Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 25: **Crestawald**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Holz 21: Neues Förderprogramm

Der Bund und die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft setzen sich gemeinsam dafür ein, dass mehr Holz aus einheimischen Wäldern genutzt wird. Das im Mai in Bern offiziell gestartete Programm «Holz 21» des Bundes will erreichen, dass bereits in fünf Jahren eine Million Kubikmeter Holz mehr als heute verbraucht werden. Das entspricht einem Plus von zwanzig Prozent.
Das Programm will den Konsumenten von den Vorzügen des Holzes überzeugen und den Absatz auf den Märkten gezielt fördern. Zusätzlich will «Holz 21» die Zusammenarbeit innerhalb der Verarbeitungskette Holz, das heisst vom Förster bis zum Endverbraucher, grundlegend verbessern. Die Wertschöpfung soll vermehrt im Inland geschehen.
Eine entscheidende Neuerung gegenüber «Holz 2000» besteht in der ungleich länger veranschlagten Laufzeit: Geplant wird das Programm auf zehn Jahre, aufgeteilt in mehrere Etappen. Von 2001 bis 2003 stehen jährlich fünf Millionen Franken für gezielte Massnahmen zur Verfügung.
Vier Themenkreise stehen bei «Holz 21» im Vordergrund:
- Bessere gegenseitige Abstimmung von Holzproduktion, Holzverarbeitung und Holzabsatz
- Optimierung der Leistungsfähigkeit und Marktorientierung der Wald- und Holzwirtschaft
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Holzeinsatz, zum Beispiel im Bereich des mehrgeschossigen Holzbaus oder bei der Entwicklung neuer Anwendungsfelder für das Holz
- Verbesserung des Images von Holz und Erhöhung des Holzabsatzes durch gezielte Kommunikationsmassnahmen

«Holz 21» ist ein Gemeinschaftswerk des Bundes und der Wirtschaft. Träger sind das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) und die Lignum, Schweizerische Holzwirtschaftskonferenz. «Holz 21» richtet sich an Organisationen, Verbände und Unternehmergruppen. Das Programm will Partnerschaften fördern: einerseits innerhalb der Verarbeitungskette über die bekannten Teilbranchen hinweg, anderseits auch über die eigentliche Branche hinaus zu Investoren, Planern, Architekten bis hin zum Konsumenten.

Die BATIGROUP ist eine grosse Schweizer Baugruppe. Sie ist unter anderem in den Bereichen Tief- und Strassenbau mit Schwerpunkt Belagsbau führend tätig. Diese starke Marktstellung sowie das grosse Know-how in diesem Bereich basieren auf einem eigenen Kompetenzzentrum, das vor allem beratende und überwachende Funktionen im bituminösen Belagsbau und in der Belagsproduktion ausübt sowie für die Forschung und Entwicklung auf diesen Gebieten zuständig ist.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine(n)

DIPL. ING. ETH / FH

als Leiter(in) Produktionsüberwachung

Richtung Bau oder Werkstoff mit Interesse an der Materialtechnologie sowie an der Produktions- und Ausführungstechnik. Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Leitung der Produktionsüberwachung unserer Aufbereitungsanlagen
- Beratung der Profitcenter im gesamten Bereich des Strassenbaus inkl. Ausbildungsaktivitäten
- Baubegleitung und -kontrollen
- Verfolgen und Umsetzen von technischen Entwicklungen
- Durchführung von F+E bzw. Innovationsprojekten

Wir wenden uns an einen initiativen, unternehmerisch orientierten Ingenieur, der neben der teamorientierten Arbeit auch selbständige Aufgaben schätzt und über Erfahrung bei der Projektierung, Ausführung oder in der Materialtechnologie des Strassenbaus verfügt. Das gesamtschweizerische Tätigkeitsgebiet verlangt eine gewisse Reisebereitschaft und Französischkenntnisse. Idealalter bis 40 Jahre.

Bei Eignung ist vorgesehen, dem Bewerber mittelfristig die Führung des Kompetenzzentrums Belagsbau/Produktion der BATIGROUP zu übertragen. Der Arbeitsplatz befindet sich in Bern.
Sind Sie an dieser entwicklungsfähigen Stelle in einem Schlüsselbereich des operationellen Geschäftes der BATIGROUP interessiert? Für allfällige weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Alex Nellen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

BATIGROUP AG
zHd. Herrn Alex Nellen
Wabernstrasse 40
Postfach, 3000 Bern 23
Tel. 031 378 71 11
E-mail: anellen@batigroup.com

BATIGROUP